



Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales
am Dienstag, 07.11.2023, 19:34 Uhr bis 21:30 Uhr
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Ostheim (BGHO)
Hanauer Str. 1, 61130 Nidderau
Sitzungssaal

Teilnehmer

Vorsitz:

Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)

Anwesend:

Huneke, Rembert (SPD)
Birnbaum, Stefanie (CDU)
Deckenbach, Sibilla (CDU)
Hildebrand, Bernhard (B 90/ Die Grünen)
Hübner, Ulrike (CDU)
Roß, Gabriele (SPD)
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Adams, Katja
Dewald, Lisa-Marie

Entschuldigt fehlten:

Döring, Nathalie (SPD)
Bär, Andreas (SPD)
Bischoff, Herbert (SPD)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Dillmann, Markus (SPD)
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)
Klöppel, Hans-Joachim
Studebaker, Phil (CDU)
Wörner, Otmar (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Wörner, Christina
Gäste:5 Personen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Präsentation Abfallgebühren allgemein (MI-75/2023)
3. Abfallgebührennachkalkulation 2022, Abfallgebührevorkalkulation 2024, Abfallsatzung zum 1.1.2024 (VL-142/2023)
4. 6. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung (VL-124/2023)
5. Unterbringung von geflüchteten Personen 2023/24 auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 21.12.2022 (VL-140/2023)
6. Deutschkurse in Kitas (AT-11/2023
1. Ergänzung)
7. Lärmsanierung in Nidderauer Kitas (AT-13/2023
1. Ergänzung)
8. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen
9. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Nicole Stahlberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass vor der Anhörung der Bürger, entsprechend die Regelung § 62 Abs. 6 der HGO, das Gremium einen Beschluss darüber fassen muss, dass die anwesenden Bürger gehört werden dürfen.

Beschluss

Die Anhörung der Besucher nach §62 Abs. 6 HGO wurde beschlossen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis einstimmig

Ja-Stimmen: (7) SPD (2), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)

Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

2. Präsentation Abfallgebühren allgemein

MI-75/2023

Die Präsentation zu den Abfallgebühren erfolgt durch Herrn Haunold der Fa. KalusControl. An der Diskussion beteiligen sich Herr Vogel, Frau Stahlberg und Frau Adams.

3. **Abfallgebührennachkalkulation 2022, Abfallgebührevorkalkulation 2024, Abfallsatzung zum 1.1.2024** **VL-142/2023**

An der Diskussion beteiligen sich Herr Vogel, Frau Adams, Frau Stahlberg und Frau Deckenbach.

Der Begriff „Speisereste“ soll in der Satzung geändert werden. Die Verwaltung wird sich um eine neue Begrifflichkeit bemühen. Herr Hildebrand schlägt „reiseübliche Reste“ vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Abfallgebühren für das Jahr 2024 entsprechend der in Anlage 3 vorkalkulierten Gebührensätze.

Der entsprechenden Abfallsatzung zum 01.01.2024 in Anlage 4 wird zugestimmt.

Die Änderung der Begrifflichkeit „Speisereste“ wird von der Verwaltung vorgenommen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis einstimmig

Ja-Stimmen: (7) SPD (2), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

4. 6. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung

VL-124/2023

Frau Dewald informiert, dass es kleine aber erforderliche Änderungen in der 6. Änderungssatzung gibt. 2025 soll eine vollständig neue Satzung erfolgen. Diese soll in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten verfasst werden.

Es gibt Wortmeldungen von Frau Stahlberg, Herr Vogel und Frau Deckenbach.

Es folgt eine kurze Zusammenfassung der Stellungnahme des GEKEN/SEB von Herrn Estelmann. An der Diskussion beteiligen sich Frau Dewald, Herr Vogel, Frau Stahlberg und Frau Deckenbach.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 6. Änderungssatzung zur Kostenbeitragssatzung.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis einstimmig

Ja-Stimmen: (7) SPD (2), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen: (0) SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

5. Unterbringung von geflüchteten Personen 2023/24 auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 21.12.2022

VL-140/2023

Frau Stahlberg berichtet aus der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz.

An der Diskussion beteiligen sich Frau Ross, Herr Vogel, Frau Deckenbach, Frau Birnbaum, Frau Stahlberg und Herr Huneke.

Es gab folgende Beschlussmöglichkeiten über die Beraten wurde:

Vorschlag1:

Die Stadt Nidderau schafft auf dem Grundstück Gemarkung Windecken, Flur 2, Flurstück 48/1 eine Unterkunft mit einem Containerdorf zur Unterbringung von 200 geflüchteten Personen, um die Vorgaben des Kreises über die zugeteilte Anzahl der Asylsuchenden für 2023 erfüllen zu können.

Beschluss aus dem Magistrat:

Die Stadt Nidderau hält an ihrem Konzept der dezentralen und sozialverträglichen Unterbringung von geflüchteten Personen fest.

Aus diesem Grund sollen auf dem Grundstück Gemarkung Windecken, Flur 2, Flurstück 48/1 maximal 60 Personen untergebracht werden. Weitere Standorte im städtischen Gebiet müssen durch weitere dezentrale Containeranlagen für maximal 60 Personen entwickelt und bebaut werden.

Der Stadt Nidderau ist bewusst, dass durch diese Vorgehensweise die Vorgaben des Main-Kinzig-Kreises zur Unterbringung geflüchteter Personen nicht eingehalten werden können. Aufgrund der vorgegebenen Quote wird es hier zu einem Konflikt mit dem Main-Kinzig-Kreis kommen.

Beschluss aus Ausschuss Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz und Ortsbeirat:
Nach ausführlicher Diskussion der Gesamtproblematik ist eine spontane Entscheidung im Sinne der Vorlage nicht sinnvoll und möglich. Der Ausschuss spricht sich generell für die Weiterverfolgung der dezentralen Lösung für Nidderau aus. Die Behandlung des Themas in den weiteren Fachausschüssen sollte bezüglich deren Erkenntnissen abgewartet und einbezogen werden.

Beschluss:

Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales:

Der Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales schließt sich dem Beschluss des SIK und dem Ortsbeirat an und bittet die Verwaltung um einen aktuellen Plan der bevorstehenden und angedachten Maßnahmen mit Vor- und Nachteilen sowie einem aktuellen Zeitplan.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(6)	SPD (1), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (1), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

6. Deutschkurse in Kitas

AT-11/2023
1. Ergänzung

Frau Dewald informiert über die Fördermöglichkeiten, die in den Kitas gelebt werden. Es folgen Wortbeiträge von Frau Deckenbach und Frau Roß.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt erfreut zur Kenntnis welche Maßnahmen in den Kitas erfolgen und geplant sind.

Der Antrag ist durch Verwaltungshandeln erledigt anzusehen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (2), Grüne (2), CDU (4), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

7. Lärmsanierung in Nidderauer Kitas

AT-13/2023
1. Ergänzung

Frau Dewald berichtet aus den Kitas. Der Bedarf der Lärmsanierung wird von den Kita-Leitungen gemeldet.

Der FB 50 steht in Kontakt mit dem Gebäudemanagement welche Maßnahmen nach und nach umsetzbar sind.

Herr Vogel und Frau Deckenbach beteiligen sich an der Diskussion.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung um einen aktuellen Stand der bisher umgesetzten und geplanten Maßnahmen inkl. einer Kostenaufstellung sowie dem angemeldeten Bedarf der verschiedenen Kitas. Diese soll zur Beratung in den Ausschuss eingebracht werden.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis einstimmig

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (2), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

8. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen

Herr Vogel berichtet, dass Frau Dr. Manuela Bartz als neue Klimaanpassungsmanagerin bei der Stadtverwaltung Nidderau eingestellt wurde und die Arbeit zum 01.11.2023 aufgenommen hat.

Ebenso informiert der Erste Stadtrat darüber, dass die Verkehrssicherungsmaßnahmen an der Nidderbahn zur Baumfällung erfolgreich waren.

Frau Adams schlägt vor die Kriterien für den Umweltpreis anzupassen.

Vorschlag: Das Preisgeld soll in 3 Kategorien aufgeteilt werden. 1000 € für ein Projekt einer Schulklasse/Schule/Verein o.ä.; 1000 € für ein Projekt eines Gewerbebetriebes; 500 € sollen auf Bürger aufgeteilt werden, die am Projekt Klimataler teilnehmen.

Durch die Umverteilung soll ein Anreiz für Gewerbetreibende geschaffen und Bewusstseinsbildung für die Klimataler gefördert werden.

Eine Rücksprache mit dem Spender des Preises ist bereits erfolgt. Herr Göhler würde der Neuverteilung zustimmen.

Beschluss

Der Ausschuss stimmt der Neuverteilung des Preisgeldes für den Umweltpreis zu.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis einstimmig

Ja-Stimmen:	(7)	SPD (2), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

9. Verschiedenes

Herr Vogel berichtet zum Thema Energiewende: Die Kommunen sind nächste Woche zum Endlagersuchkongress – Atommüllendlager eingeladen.

Frau Roß berichtet aus Schwierigkeiten in der Nidderhalle, die zur Betreuung mit Mittagessen zur Verfügung steht. Herr Vogel beantwortet die Frage dahingehend, dass der MKK für die Turnhallen zuständig ist.

Es folgen Wortbeiträge von Frau Stahlberg, Frau Hoops und Frau Heilmann zum Thema Flüchtlingshilfe und Kleiderkammer. Herr Vogel wird die Parkplatzsituation anschauen.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

ohne

Ausschussvorsitzende/r Nicole Stahlberg schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Jugend und Soziales um 21:30 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 09.11.2023

Nicole Stahlberg
Ausschussvorsitzende/r

Christina Wörner
Schriftführerin